



Antimikrobielle Pulverbeschichtung.

Die antimikrobielle Pulverbeschichtung von RLT-Geräten hemmt das Wachstum selbst multiresistenter Keime.
Die hohe Wirksamkeit und anhaltende Wirkung sind nachgewiesen.

Antimikrobielle Pulverbeschichtung

Luft ist das Lebensmittel Nummer 1. Der Reinheit und Keimarmut von Luft kommt daher große Bedeutung zu. Raumlufttechnische Geräte bereiten Luft auf und müssen deren Qualität dauerhaft sicherstellen. Betreiber, Errichter und Planer von RLT-Anlagen stehen hier in der Verantwortung.

Nachweislich anhaltend wirksame Stoffe in der Oberflächenbeschichtung von RLT-Geräten leisten einen wertvollen Beitrag zur Reduzierung von Keimen und selbst multiresistenten Keimen.

Um die Gefahr einer Biofilmbildung im RLT-Gerät zu vermeiden, bietet robatherm RLT-Geräte mit einer lang wirksamen Beschichtung an. In dieser speziellen antimikrobiellen Pulverlackbeschichtung sind antimikrobielle Additive eingearbeitet. Die anhaltende Wirkung der Additive wurde durch ein unabhängiges, fachlich anerkanntes Prüfinstitut bestätigt.

Ansiedlung und Vermehrung von Mikroorganismen

Unter bestimmten Voraussetzungen können Mikroorganismen wie Bakterien, Pilze oder Algen auf jeder erdenklichen Oberfläche auftreten und sich ausbreiten. Dort bilden sie eine dünne Schleimschicht, den Biofilm. Dieser bietet den Mikroorganismen auch Schutz. Im Biofilm steigt deren Immunität an, gegenüber Nahrungsmangel, extremen pH- und Temperatur-Schwankungen, Bakteriziden, aber auch UV- und Röntgenstrahlung. Das konterkariert Reinigungs- und Präventivmaßnahmen, die auf Wärme, Reinigungsmitteln oder Strahlung basieren.

Als ergänzende Maßnahme bietet sich die kontinuierliche Bekämpfung von Mikroorganismen durch antimikrobielle Pulverbeschichtung an.

Gefahrenprävention

Planer, Errichter und Betreiber von RLT-Anlagen stehen in der Verantwortung, dass Gebäudenutzer nicht durch Mikroorganismen aus der RLT-Anlage gefährdet werden. Gerade in medizinischen Bereichen sind die Anforderungen an die Raumluft besonders hoch. Im Behandlungsumfeld muss ein hygienisch einwandfreies und behagliches Raumklima herrschen.

Aber auch in Produktionsprozessen kann eine dauerhaft antimikrobiell wirksame Gerätebeschichtung zusätzliche Sicherheit bieten. In Laboren, Krankenhäusern und Pflegestätten ist die Wirksamkeit auch gegen multiresistente Keime (z.B. MRSA, VRE) besonders vorteilhaft.

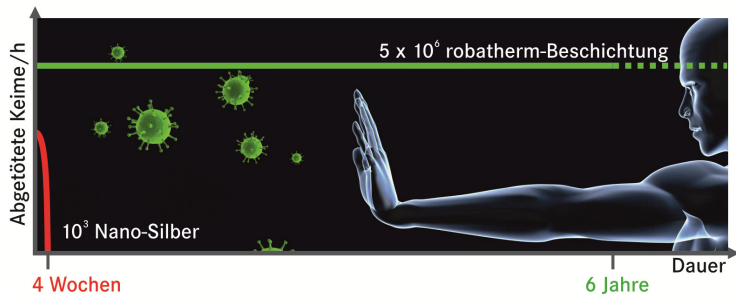


Anhaltender, effektiver Schutz

Eine antibakterielle Beschichtung mit handelsüblichem Nano-Silber erzielt anfänglich zwar erkennbare Ergebnisse, die Wirkung gegen Mikroorganismen lässt indes meist bereits nach Wochen nach.

Die antimikrobiellen Additive der

robatherm-Pulverbeschichtung sind metallorganische Stoffe mit ionisierender Wirkung, keine Nano-Materialien. Den Trägerstoffen des Molekularkomplexes haften Ionen-Emittenten und Katalysatoren an. Dadurch werden kontinuierlich neue Ionen gebildet, die anhaltend Keime töten.



Drastische Reduktion der Keime

Die Wirkung der Additive lässt sich weitgehend auf die Ionisierung zurückführen. Die Ionen greifen die Stoffwechselsysteme der Zellen so an, dass primitive Organismen absterben. Die antimikrobielle Pulverbeschichtung verhindert so deren Ausbreitung. Pro Stunde und Quadratzentimeter werden auf diese Weise bis zu 5 Millionen Keime beseitigt.

Vorteil gegenüber konventionellen Additiven

Die eingebundenen Additive wirken – anders als antibakterielle Wirkstoffe, die nur Bakterien (Pneumokokken, Staphylokokken, Coli-Bakterien, MRSA) bekämpfen – auch gegen Algen und Schimmelpilze (Aspergillus Niger).

Die Additive verhindern die Besiedelung der Oberfläche durch Mikroorganismen. In der längeren Wirksamkeit liegt der entscheidende Vorteil gegenüber herkömmlichen Systemen mit Nano-Silber.

Die sehr hohe Wirksamkeit gegen grampositive und gramnegative Bakterien sowie die Wirksamkeit gegen Schimmelpilze wurde im Frühjahr 2010 durch ein unabhängiges, fachlich anerkanntes Prüfinstitut bestätigt.

Ein Gutachten im Sommer 2016 bestätigte nach über 6 Jahren die praktisch unveränderte Wirksamkeit der antimikrobiellen Pulverbeschichtung. Die Proben waren in dieser Zeit unter realen Einsatzbedingungen dem Außenluftstrom in einem RLT-Gerät ausgesetzt.



robatherm
Industriestrasse 26
89331 Burgau, Germany

Tel. +49 8222 999-0
Fax +49 8222 999-222
info@robatherm.com
www.robatherm.com

robatherm
the air handling company